

Keine Windkraftanlagen im Mooshauser Wald

Gesamthöhe 250 m

Nabenhöhe 169 m

Höhe Kirchturm Aitrach 37 m

Wussten Sie schon, dass...

- > Dauerlärm, Schlagschatten, pulsierender Schall und Infraschall, Körperschall, Eisschlag und Havarie die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden können?
- > der Abstand der monströsen Industrieanlagen zu unseren Wohnhäusern teilw. nur ca. 550 m betragen würde?
- > die beiden geplanten Anlagen jeweils 250 m hoch sein sollen? Dies entspricht einem Wolkenkratzer mit ca. 83 Stockwerken - bislang weltweit die höchsten WEA's!
- > die Monsteranlagen unsere schöne Landschaft und Heimat weithin sichtbar „verschandeln“ würden.
- > unsere Häuser und Grundstücke kilometerweit im Umkreis erheblich an Wert verlieren können?
- > hierfür große Flächen unseres Naherholungsgebiets Mooshauser Wald unwiederbringlich gerodet und befestigt werden müssten?
- > geschützte Vögel, Fledermäuse und zahlreiche Insekten den Rotorblättern zum Opfer fallen würden?
- > Abbau und Entsorgung stillgelegter Anlagen weder bezüglich der Kosten, noch der Entsorgungswege geregelt sind? Lt. Umwelt-Bundesamt fallen in Deutschland aus Rückbau jährlich ca. 70.000 to Sondermüll an!
- > Windräder die Erwärmung der Atmosphäre durch Luftumschichtung der kühlen Luft vom Boden nach oben beschleunigen?
- > wir die Betreiber über die EEG-Umlage auch für nicht verkauften Strom entschädigen müssen?
- > wir in Deutschland weltweit die dritthöchsten Strompreise haben? Tendenz laufend steigend, ganz zur Freude der Betreiber und Profiteure!
- > Windkraftprojekte Unheil, Hass und Unfrieden in eine Gemeinde bringen und sogar Familien spalten können?

Wenn Sie aber der Meinung sind, dass das alles nicht so schlimm ist, dann sparen Sie sich die umseitigen Informationen...

Wir lieben unsere Heimat, unseren Lebensraum, unsere Naturvielfalt und unser Naherholungsgebiet Mooshauser Wald

Wir sind nicht gegen Windkraft oder regenerative Energien. Aber mit Vernunft, Weitblick und Bedacht! Es darf nicht sein, dass die Politik und die Profiteure ohne Rücksicht auf Verluste Natur, Wald, Lebensräume, Existenzen, Artenvielfalt und Menschenwürde mit Füßen treten. Unser Grundgesetz hat mit Art. 20.a und Art. 2 klare Vorgaben gemacht. Diese gilt es von den verantwortlichen Politikern, Planern und Genehmigungsbehörden einzufordern.

Was ist geplant und welche Dimensionen hat das Vorhaben?

Der EnBW-Konzern und die Gemeinde Aitrach planen im Mooshauser Wald zwei Windindustrieanlagen mit den derzeit höchsten Türmen weltweit. Die Anlagen vom Typ Vestas 162 - 5,6 MW haben eine Höhe von jeweils 250 m!!! Die Rotorblätter haben einen Durchmesser von 162 m und umstreichen eine Fläche von ca. 20.600 qm = ca. 4 Fussballfelder!!! Die Gesamtmasse pro Anlage beträgt ca. 7.500 to bei einer Sockelmasse von ca. 4.000 to (Beton und Stahl). An der Turmspitze werden ca. 800 to für Gondel und Rotorblätter hängen. Tausende Liter Hydraulik- und Getriebeöle sind für den Betrieb notwendig.

Für diese gigantischen Massen müssen etliche Hektar Wald mit z.T. Altholzbestand gerodet werden. Diese Freiflächen werden unwiederbringlich befestigt. Zuwegungen bekommen den Charakter einer Autobahn.

Aber nicht nur im Mooshauser Wald sollen Windindustrieanlagen entstehen. Weitere ca. 150 Standorte sind in der näheren Umgebung im Gespräch. Wehret den Anfängen...!

Helfen Sie mit, unsere einmalige Heimat und unseren Mooshauser Wald in seiner Artenvielfalt, Schönheit und Einzigartigkeit zu bewahren.

- > Informieren Sie sich
- > Tun Sie Ihre Meinung kund
- > Wehren Sie sich gegen Unrecht
- > Sprechen Sie mit Ihren Volksvertretern
- > Werden Sie Mitglied in unserem Verein und unterstützen Sie unsere Aktivitäten
- > Hängen Sie dieses Plakat in Fenster, Auto usw. und zeigen Sie somit Ihre Solidarität



Das sind unsere Argumente, für die wir einstehen und die gegen Windindustrieanlagen sprechen:

- > Pulsierender Infraschall gefährdet die Gesundheit der Menschen kilometerweit im Umkreis. Der Gesetzgeber leugnet diese Gefährdung. Durch zahlreiche wissenschaftliche Studien wurde aber dieses hohe Gesundheitsrisiko nachgewiesen. Infraschall ist vergleichbar mit der psychosomatischen Folter eines ständig tropfenden Wasserhahns. Eindrucksvolle Aufklärung hierzu gibt der Vortrag von Prof. Johannes Mayer, Augsburg: <https://www.youtube.com/watch?v=Oh8JX9npWnE>
- > Natur, Wald, Artenvielfalt, Landschaft und Lebensräume würden unwiederbringlich geschädigt und vernichtet. Die Schöpfung würde mit Füßen getreten.
- > Die Rotorblätter entwickeln an den Rotorspitzen eine Geschwindigkeit von bis zu 400 km/h und würden geschützte Vögel, Fledermäuse und zahlreiche Insekten töten.
- > Dieses Projekt würde Existenzen vernichten. Lt. Maklergutachten verlieren Häuser und Grundstücke je nach Entfernung bis zu über 50% ihres Wertes und sind somit praktisch unverkäuflich. Auch hierbei wären die Betreiber und Profiteure die Nutznießer dieser stillen, entschädigungslosen Enteignung. Sowas nennt man Kapitalumschichtung von unten nach oben.
- > Unter Missachtung von Menschenwürde, körperlicher Unversehrtheit und Gleichberechtigung werden in BaWü rigoros Anlagen mit Minimalabstand von 400 m zur Wohnbebauung genehmigt. Diese Abstandsregelung in BaWü ist vorsätzliche Körperverletzung. Hier wird Art.2 des Grundgesetzes mit Füßen getreten. Bayern sorgt beispielsweise mit der 10-H-Regel für Akzeptanz und Minderung gesundheitlicher Risiken.
- > Wertvoller Waldbestand würde für Standorte und Zuwegungen gerodet werden. Mehrere Hektar Wald, zum Teil Altbaumbestand, stünden dann als CO2-Umwandler nicht mehr zur Verfügung. Wald ist unsere natürliche Lunge, Klimaanlage, Wasserspeicher und Naherholungsgebiet. Warum sollte dann Wald vernichtet werden?
- > Artenschutz würde ignoriert werden. Artenschutz ist Klimaschutz. Die Lebensräume unserer Wildtiere werden weltweit immer noch mehr beschnitten. Aber die Biodiversität ist die Lebensgrundlage allen Lebens auf der Welt. Im Kampf gegen den Klimawandel gibt es hierzu keine Alternative.
- > Windkraft ist die unzuverlässigste, teuerste und umweltschädlichste Alternative der erneuerbaren Energien. Die spärliche Windhöffigkeit in BaWü bringt höchstens 15% der möglichen Anlagenleistung. Für den Betreiber spielt dies jedoch keine Rolle, da gerade der Ausfall über die EEG-Umlage vom Stromkunden bezahlt wird. Deutschland hat weltweit die dritthöchsten Strompreise. Die Anlagen verbrauchen selbst erhebliche Mengen an Betriebsstoffen und Energie. Die Rotorblätter emittieren durch Abnutzung ständig Microteilchen (Carbonfasern) in die Atmosphäre. Lt. WHO sind diese Microteilchen lungen-gängig und krebserregend.
- > Die Anlagen werden ohne TÜV-Prüfungen betrieben und sind somit tickende Zeitbomben.
- > Abbau- und Entsorgungskosten stillgelegter Anlagen sind ungeklärt. Lt. UBA (Umweltbundesamt) fallen in Deutschland jährlich ca. 5,5 Mio. Beton und ca. 1,0 Mio. Stahl aus Rückbau von Windkraftanlagen an. Außerdem ca. 70.000 to nicht verwertbarer Sondermüll!!!! Was passiert damit und wer bezahlt diese Zeche?
- > Windkraft ist nur ein kurzsichtiger Aktionismus unserer Politiker im Kampf gegen die Erderwärmung, aber langfristig für unsere Zukunft und die Zukunft unserer Nachfahren durch die Zerstörung elementarer Lebensgrundlagen fatal.
- > Ein erfolgreicher Klimaschutz wird nicht durch sinnlose Zerstörung unserer Lebensräume und Ausbau effektiverer Windkraft erreicht, sondern durch konsequente Einsparung von Ressourcen und Energie. Deutschland verbraucht im internationalen Vergleich derzeit ca. 3 Erden pro Jahr. Nur mit langfristigen und drastischen Einsparkonzepten wie beispielsweise im Bereich Verkehr (von Straße auf Schiene!), Nahrungsmittelproduktion, Lichtsmog, Flugreisen usw. haben unsere Nachfahren noch eine Chance auf eine lebenswerte Welt. Die sogenannte E-Mobilität ist jetzt schon auf dem „Holzweg“, weil hierfür unser Planet noch mehr ausgebeutet wird und der soziale Unfrieden weiter wächst..

Jeder kann dazu beitragen, das Naherholungsgebiet „Mooshauser Wald“ zu erhalten ...

denn...

Alternative Energie ist sinnlos, wenn sie das zerstört, was man durch sie schützen will.

Reinhold Messner



Deshalb wollen wir nicht, dass ...

... Immobilien in Sichtweite von Windkraftindustrieanlagen (also in Aitrach, Mooshausen, Haslach und Umgebung) erheblich an Wert verlieren. Je nach Lage bis zu 50 % Wertverlust (Quelle: Haus+ Grund Württemberg). In unmittelbarer Nähe zu den Anlagen sind die Immobilien praktisch unverkäuflich. Entsprechend werden auch Mieteinnahmen und Beleihungszinsen bei Finanzierungen negativ beeinflusst. Geschätzter Gesamtwertverlust z.B. für die Gemeinde Aitrach: ca. 800 Wohnhäuser x 300.000 € (Wertansatz einer Immobilie) x 5 % (durchschnittlicher Wertverlust im Umkreis bis ca. 7 km) = mind. 12.000.000 €, die die Bürger beim Bau dieser Anlagen verlieren. Die Ansätze basieren auf unterster Schwelle. Hätten Sie das gedacht?

... unser aller Gesundheit gefährdet wird:

Infraschall:

Windindustrieanlagen in dieser Größenordnung (5,6 Megawatt) haben eine Schallleistung von ca. 120 dB(A). Sie verbreiten überwiegend tieffrequenten, pulsierenden Infraschall. Dieser unhörbare Schall wird über Luft und Boden in Form von Schwingungen und Vibrationen kilometerweit verbreitet und lässt sich durch keine Schutzmaßnahme bremsen. Je langweiliger der Schall, desto durchdringender ist er. Pulsierender Schall und Infraschall ist Psychoterror. (Infraschall wurde im Krieg als Waffe verwendet) Die Windindustrieanlagen stehen 310 Meter über dem Illertal (WEA 250m hoch + 60 Höhenmeter). Durch ihre exponierte Lage breitet sich der Schall wie über ein Megaphon aus. Bei einer Frequenz von 0,1 und 1 Hertz kommen davon in Aitrach, Mooshausen und Haslach noch ca. 97 bis 100 dB(A) an!!! (Geräuschkulisse einer Kreissäge bzw. der Beschallung in einer Discothek). Und das bei Tag und bei Nacht. Wohlgemerkt: Infraschall ist nicht hörbar, wird aber vom Gehirn als Dauerstress wahrgenommen.

Körperschall:

Körperschall ist Schall und Infraschall, der sich in Wohngebäuden noch verstärkt, wird aber von den Behörden heruntergespielt und erst gar nicht gemessen. Körperschall von Windkraftanlagen äußert sich in Form von ständig pulsierendem „Wummern und Vibrieren“.

Schlagschatten:

Die Rotorblätter einer Anlage in dieser Größe haben die Spannweite eines Jumbojets und verschatten damit Flächen im Umkreis von mehr als 2 Kilometern. Die umstrichene Fläche beträgt ca. 20.600 qm. Der sogenannte Schattenschlag entsteht durch die sich im Sonnenlicht drehenden Rotoren und erzeugt einen ständigen „An- Aus – Effekt“, der nach Einwirkzeit von 1 Stunde täglich nachweislich gesundheitsschädlich ist. Aber 30 Minuten Schattenschlag pro Tag sind hinzunehmen.

Gesundheits-Risiken:

Viele Ärzte und Physiker weisen auf mögliche Auswirkungen wie z.B., Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen, Tinnitus, Seh- und Hörstörungen, Erschöpfung, Schlaflosigkeit, Übelkeit, Atemnot, Angst, Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Schwächung des Herzmuskels (bis zu 20 %), hin. Bei Schwangeren vermehrt auftretende Früh- und Fehlgeburten. Bei Kindern Lern- und Konzentrationsstörungen. Bei Tieren vermehrt Fehlgeburten, Missbildungen, Totgeburten, verändertes Sozialverhalten, Aggressivität, Meideverhalten (Scheuchwirkung) usw.

Wichtig zu wissen: Seitens des Gesetzgebers wird pulsierender Infraschall von WKA's komplett geleugnet bzw. verharmlost. DIN 45680 berücksichtigt nur den Schall über 8 Hz, also keinen tieffrequenten Schall !!!

Unterstützen Sie unsere Aktion gegen die Windindustrieanlagen zum Schutz von Heimat, Natur, Biodiversität und Menschen. Nur gemeinsam sind wir stark. Denken Sie auch an die nächsten Generationen.

Tun Sie Ihre Meinung kund und äußern Sie Ihren Unmut, schreiben Sie Ihren gewählten Volksvertretern, an BGM und Gemeinderäte der Gemeinde Aitrach per E- Mail oder per Post.

Noch ist Zeit sich zu wehren, wenn die Anlagen stehen, ist es zu spät ...

Erfahrungsberichte von Betroffenen

(Quelle BI Haistergau 2017)

Wie empfinden Sie die WKA?

Ich wohne ca. 1 km entfernt. Es hört sich an wie wenn ein Airliner 24 Stunden fliegt. Kein gleichmäßiges Geräusch, sondern immer leiser, lauter, leiser nachts ist es nicht möglich mit offenem Fenster zu schlafen. Die Geräusche sind unerträglich. Ich merke es an den Ohren, es fühlt sich an, wie wenn das Innenohr anschwillt und man schlechter hört. Ich fühle eine Beklemmung (Solarplexus). Jeder Mensch empfindet es wahrscheinlich anders viele klagen über Kopfweg. Infraschall verstärkt sich durch die Drehgeschwindigkeit. Mehrere WKA überlappen sich. Ich war positiv zur Windkraft eingestellt. Jetzt habe ich akute Schlafstörungen, bin nervlich schneller gereizt, merke einen Druck im Herzbereich. Immer wenn ich für einige Tage mit dem Wohnmobil wegfahre, sind auch die Beschwerden weg.

Eine weitere Anwohnerin im Ort: Sie war positiv eingestellt und hat Windkraft als Alternative zum Atom gesehen. Jetzt hat sie Herzrasen. Herzstolpern und viel weniger Energie. Immer wenn sich die WKA drehen kommen die Beschwerden. Sie brauche schon gar nicht mehr aus dem Fenster zu sehen und sie wisse trotzdem ob die WKA laufen oder nicht. Das Nervenkostüm ist sehr belastet, man fühlt sich wie im Dauerstress. Sie ist fähig, Sachen fallen zu Boden, sie wirft den Putzeimer aus Färgigkeit um und kann sich schlecht konzentrieren.

Ein weiterer Anwohner beklagt sich über den Schattenschlag. Alle 1-2 Sekunden huscht der Schatten an der Wand vorbei. Wir können gerne ein Video darüber bekommen. Sein Kind hat Anfangs Angst bekommen. Und das geht so ca. 40 Minuten am Tag. Während dieser Zeit verstummen auch alle Vögel.

Eine Dame berichtet, dass sie früher immer beim Joggen in diesem Waldstück war. Sie gehe heute überhaupt nicht mehr in den Wald. Sie zeige ein deutliches „Fluchtverhalten“ Ihr ganzes Leben sei umgekrempelt worden. Sie haben sich den Traum vom Eigenheim erfüllt, und nun sei alles nichts mehr wert. Die Kinder wollen so bald wie möglich wegziehen. Dies alles sei für sie auch psychisch nur sehr schwer verkraftbar. Ihre große Freude ist immer, wenn die WKA nicht laufen. Eine zweite Tochter habe ihren Schlafplatz in der anderen Richtung. Sie habe weniger Beschwerden. Die Tochter, die in Richtung WKA schläft, habe oft Kopfweg, was sie vorher nie hatte. Eine andere Familie wohnt in Großstadelhofen also ca. 4 km entfernt. Sie haben 4 Töchter im Alter zwischen 14 und 24 Jahren. Die gesamte Familie hat Schlafbeschwerden. Die Frau ist selbst Ärztin.

Eine Anwohnerin trägt Zeitungen in mehreren Orten aus. Sie sagt, wenn sie von einem Haus zum anderen geht, sei in einem Haus das Geräusch z.B. ganz laut zu hören und im Nachbarhaus sei es viel leiser. Die Hauptwindrichtung sei immer Südwest, aber die WKA sind bei jeder Windrichtung zu hören. Die Befuerung bei Nacht sei nur mit geschlossenen Rollläden zu ertragen.

Eine weitere Anwohnerin aus einem Biohof hat ihr Arbeitszimmer in Richtung WKA sie ist ca. 50 Jahre alt. Sie ist zusammengebrochen und kollabiert. Wie hat alles angefangen: 2011 herrschte in Pfullendorf richtige Goldgräberstimmung. Es seien WKA Geschäftsmodelle entwickelt worden. Steuerberater von weit her seien angereist um die Landwirte und den Ortschaftsrat von Denkingen zu-motivieren. Sofort wurden ohne, dass es nach außen drang, Pachtverträge mit den Landwirten abgeschlossen worden. Bei der artenschutzrechtlichen Untersuchung habe das Büro Senner festgestellt, dass es sich bei dem Gebiet um einen Brutwald des Rotmilans handelt. Das Büro Beck machte ein Gegengutachten Sie fanden einen Horst in 500 Metern zu einem Windrad, aber alles andere war in Ordnung. Daraufhin wurden 2 WKA genehmigt, ein Jahr später dann das 3. Rad. Ursprünglich wollte die Firma ESCAD die Räder bauen. Als das Büro Senner aber 12 Milanhorste fand wurde das Projekt gestoppt. 3 Monate später untersuchte dann wieder das Büro Beck. Diese fanden dann wiederum keinen Milanhorst. In Planung sind 4 weitere Anlagen. In 5 km Entfernung ist das Nest eines Schwarzstorches.

Was können wir tun?

Amtsinhaber im Landratsamt haften.

Hier müssen wir Druck ausüben.

Schadensersatzforderungen wegen Immobilienwertverlust fordern.

Strafanzeige wegen Körperverletzung stellen.